

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung  
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 16.01.2024**

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.01.2024  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,  
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Henriette Krebs

Herr Eberhard Balzer

Herr Friedel Meinecke

i. V. für Frau Bäse

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Sebastian Weißke

Herr Helmut Schönenberger

Gäste

Herr Sven Krone-Braun, Stadtratsmitglied

Presse

Herr Torsten Adam

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin

Herr Paul Koller, Dezernent III

Frau Kerstin König, Kämmerei

Herr Jens Meißner, Stadtmarketing

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Juliane Bäse

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Herr Frank Wyszowski

Herr Fred Eckelmann

Herr Frederic Elskamp

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Max Marohn

## **Öffentlicher Teil**

### *Zur Geschäftsordnung*

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 3 sachkundigen Einwohnern und 8 Stadträten beschlussfähig.

b) *Abstimmungen über die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 24.08.2023 und 19.09.2023*

#### Gemeinsame Abstimmung über die Niederschriften vom 24.08.2023 und 19.09.2023:

sachkundige Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>3 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden. Herr Bader wies auf das neue Beiblatt der Haushaltssatzung 2024, Vorlage 0749/231/1, hin.

### *Zur Tagesordnung*

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen gestellt.

#### **2. Beteiligungsbericht 2022 Informationsvorlage IV 0238/23**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **3. Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung von Verbindlichkeiten für nicht verbrauchte Fördermittel Beschlussvorlage 0747/23**

Die Maßnahme „Nienburger Straße 19“ verschiebt sich in das Folgejahr. Dafür entstehen Zinsforderungen für das Haushaltsjahr 2023. Der Zinssatz der Fördermittelstelle liegt bei 5% über den Basiszinssatz.

#### Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 153.235,11 EUR aus der Maßnahme „Instandsetzung Nienburger Straße 19“ zur Bildung ei-

ner Rückstellung für Zinszahlungen für nicht zeitgerecht verwendete Fördermittel nach § 35 KomHVO zu.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>3 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

**4. Festlegung der Höhe der Aufwandspauschale nach § 9 Absatz 1 KWO  
Beschlussvorlage 0751/23**

Es gab einen Änderungsvorschlag seitens der Verwaltung. Der Salzlandkreis möchte allen Wahlvorstehern einen Pauschalbetrag von 35 Euro zahlen. Die Stadtverwaltung beabsichtigt sich entsprechend anschließen. Alle restlichen ehrenamtlichen Wahlhelfer bekommen 25 Euro.

Beschlussvorschlagsänderung:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Höhe der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 auf 25 Euro und für die Wahlvorsteher auf 35 Euro festzusetzen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>3 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

**5. Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale) im Jahr 2026  
Beschlussvorlage 0753/23**

Herr Koller informierte über den Antrag der SPD-Fraktion 2022 und die in der Verwaltung erarbeiteten Eckpunkte zur Durchführung eines solchen Tages. Er kam zum Schluss, dass die Stadtverwaltung 30 Jahre nach der Durchführung des 1. Sachsen-Anhalt-Tages 1996 mit den vorhandenen Daten gut für dieses Ereignis aufgestellt ist.

Herr Meißner ergänzte, dass das Land einen Zuschuss von 600.000 EUR plant. Von den 300.000 EUR Eigenmitteln sind 100.000 EUR Spendengelder eingerechnet. Im Gegensatz zu Stendal wird man sich keiner Agentur bedienen, so dass Personalkosten in die Planung nicht eingerechnet werden müssen. Man hat die Kosten des Stadt- und Rosenfestes mal 5 genommen, um eine Planzahl zu erhalten. Der Faktor 5 ist durch die 5 vorgehaltenen Regionaldörfer beim Sachsen-Anhalt-Tag entstanden. Außerdem wird es in Bernburg (Saale) nur eine große Bühne für alle Radiosender und größeren Veranstaltungen geben. Lediglich die 5 Regionaldörfer haben jeweils eine Bühne zur Verfügung.

Frau Dr. Ristow fügte zum Personalmanagement hinzu, dass in der Verwaltung eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Jedes Dezernat wird in dieser Arbeitsgruppe vertreten sein. Für das Organisationskomitee sollen ca. 5 Mitarbeiter abgestellt werden. Weiterhin möchte man die Vereine und Organisationen der Stadt und Region einbeziehen. In die Haushaltsplanung ist der Eigenmittelanteil des Sachsen-Anhalt-Tages noch nicht eingeflossen, da hierzu die Beschlussfassung fehlt. Natürlich ist diese Festveranstaltung eine enorme Herausforderung für alle und nur gemeinsam zu schaffen.

Die Verwaltung gab weiter bekannt, dass der Weinmarkt und das Stadt- und Rosenfest im Jahr 2026 nicht stattfinden. Da der Sachsen-Anhalt-Tag zum letzten Augustwochenende geplant ist und somit auf das Erntefest der Hochschule fällt, steht man in Gesprächen mit der Hochschule. Es existiert die Idee, das Erntefest ohne Eintritt durchzuführen, wenn seitens der Stadtverwaltung ein Betrag von ca. 10.000 EUR an die Hochschule fließt.

Seitens der Ratsmitglieder gab es eine positive Resonanz. Der Sachsen-Anhalt-Tag sollte nicht nur mit Blick auf die Kosten, sondern als Förderung für die Stadtbekanntheit betrachtet werden. Jedoch herrschte Bedenken gegenüber der kalkulierten Finanzierung. Auch müssen die großen innerstädtischen Baumaßnahmen Friedensallee und Schlosshof neu gesteuert werden.

#### Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass sich die Stadt Bernburg (Saale) für den Sachsen-Anhalt-Tag 2026 bewirbt und die Eigenmittel in Höhe von schätzungsweise 300.000 EUR im Haushaltsjahr 2026 einstellt.

#### Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>3 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

## **6. Haushaltssatzung 2024 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0749/23**

### **6.1. Haushaltssatzung 2024 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0749/23/1**

### **6.2. Haushaltssatzung 2024 der Stadt Bernburg (Saale) Beiblatt 0749/23/1/1**

Die Änderungen in der Ergänzungsvorlage aufgrund der Herausgabe der Orientierungsdaten zum Steueraufkommen und der Berücksichtigung der Beschlussfassung zum Haushaltsplan SWB und die aktuellen Erkenntnisse zu den prognostizierten Jahresabschlüssen 2022 und 2023 sind von der Verwaltung benannt wurden. Zum Stand der Jahresabschlüsse ist es das Ziel, den Jahresabschluss 2022 bis zum April und den Jahresabschluss 2023 bis Ende des Jahres fertigzustellen.

Zum Thema „Kreisumlage“ stellte die Oberbürgermeisterin klar, dass die Haushalte der Stadt Bernburg (Saale) nie mit dem Ansinnen aufgestellt wurden, die Zahlungen der Kreisumlage zu schmälern bzw. zu drücken.

Die geplante Sondersitzung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Thema Haushaltsplanung 2024 am 29.01.2024 ist aufgrund der vorliegenden Informationen nicht nötig und wird im Einvernehmen der Ratsmitglieder abgesagt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2024 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>3 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

## **7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

- keine

Mirko Bader  
Vorsitzender des Haushalts-  
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner  
Protokollführer